



| | | | | |
|--|---------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|
| | Touren-Kurzbeschreibung: | In Dieburg barrierefrei unterwegs | | |
| | Eignung | geeignet für geh- und stehbehinderte Menschen | | |
| | Start und Ziel: | Haltestelle „Landratsamt Dieburg“ (Linie GU2) | | |
| | Schwierigkeitsgrad: | leicht | | |
| | Dauer: | je nach Verweildauer | | |
| | Tourenlänge: | 2 Kilometer | | |
| | Höhenmeterdifferenz: | gering | Maximale Höhe: 151 m ü. NN | Minimale Höhe: 144 m ü. NN |

Wegbeschreibung:

Startpunkt ist die Haltestelle „Landratsamt“ in Dieburg, welche mit der Linie GU2 erreichbar ist. Von der Bushaltestelle geht man in Richtung Fechenbachpark („Am Wall“). Der Fechenbachpark ist das grüne Herz der Stadt Dieburg und lädt zum Verweilen ein. Bis 1939 gehörte der Park als Gartenanlage zum [Fechenbachschloss](#). Noch heute ist im Park der Verlauf der mittelalterlichen Stadtmauer zu sehen. Interessante Einblicke in die Historie bilden die Wasserpforte, das Törchen zur Gersprenz hin und der „Bachsprung“, eine Sicherung der Gersprenz, die zur Burgbefestigung gehörte.

Im nahe gelegenen Apfelweinhof Dieburg kann man hessische Spezialitäten genießen. Den Fechenbachpark verlässt man auf Höhe des Rathauses (Ecke „Eulengasse“ – „Klosterstraße“). Am Ende der „Klosterstraße“ biegt man in die „Steinstraße“ ein. Nach zirka 30 Metern erreicht man den [Apfelweinhof Dieburg](#) („Steinstraße 12“). Der Apfelweinhof verfügt über eine Lego-Rampe¹ in den Gasträum. Nach einer Stärkung laden der nahegelegene [Marktplatz](#) und die umliegenden historischen Gassen zu einem geselligen Rundgang ein. Etwa 90 Meter vom Apfelweinhof entfernt, befindet sich die Pfarrkirche St. Peter und Paul. Bereits 1286 errichteten die Franziskaner hier ein Kloster mit Kirche. Im 16. Jahrhundert ging die verwaiste Klosterkirche in

den Besitz der Stadt über und wurde zur [Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul](#). Die Kirche ist über eine Rampe erreichbar. Nach Verlassen der Stadtkirche folgt man der „Steinstraße“ bis zur „Zuckerstraße“.

Das Haus „[Zuckerstraße 4](#)“ ist kunsthistorisch sehr interessant. Die repräsentative Fassade ziert eine außergewöhnliche Fensterkonstruktion. Vier aneinandergereihte hölzerne Kreuzstockfenster nehmen die gesamte Breite des Obergeschosses ein. Gleichzeitig ist das Haus „Zuckerstraße 4“ der einzige in Dieburg erhaltene mittelalterliche Ständerbau. Noch heute sind mächtige Eichenstützen, die in der Fachwerkwand von der Schwelle durch mehrere Stockwerke reichen, zu erkennen. Die Fachwerkhäuser des 15. und 16. Jahrhunderts direkt gegenüber nehmen die repräsentative Aneinanderreihung der Fenster in ihren Fassaden auf. Die „Zuckerstraße“ ist seit dem Mittelalter eine der Hauptgeschäftsstraßen der Stadt Dieburg. Man kann nun die mittelalterlich geprägten Gassen und den Marktplatz erkunden. Von der Ecke „Marktplatz“/„Schloßgasse“ orientiert man sich entlang der „Schloßgasse“ und „Albinstraße“ in Richtung Bushaltestelle „Landratsamt“.



Barrierefrei in Dieburg¹:

Apfelweinhof

Steinstr. 12
64807 Dieburg
(06071) 8269841
www.apfelweinhof.de
(Lego)Rampe in den Gasträum

Römerhalle

In der Altstadt 5
64807 Dieburg
(06071) 618920
<https://restaurant-roemerhalle.de/>
barrierefrei, WC ebenfalls, Automatiktür

Die Schmankerlburg

Frankfurter Str. 10
64807 Dieburg
(06071) 22843
<https://schmankerlburg.com/>
(eigene) Rampe für Nebeneingang, Biergarten allgemein zugänglich, Funkklingel

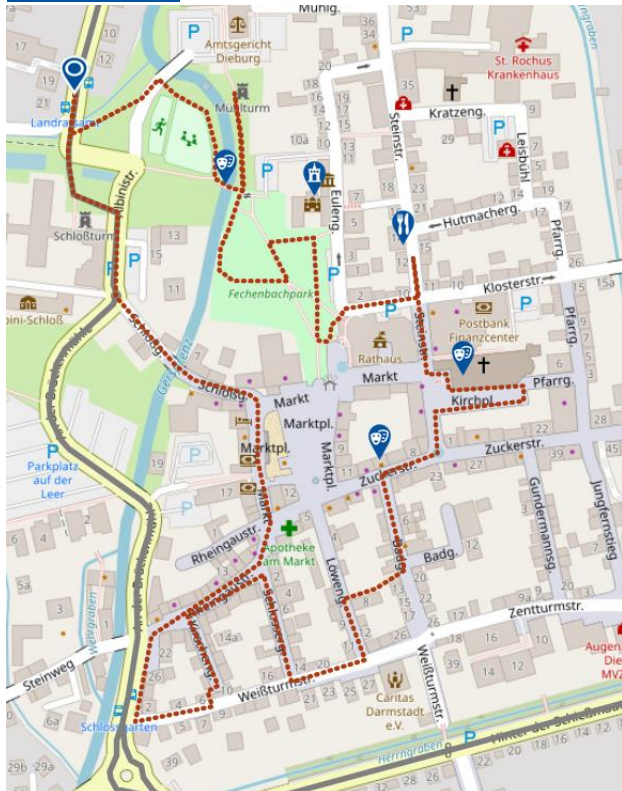
Café Schmitt

Henri-Dunant-Str. 8
64807 Dieburg
(06071) 24221
<https://www.cafe-dieburg.de/>
(eigene) Rampe, Funkklingel

Eignung:

| | | | | | | | | | | | |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Jan | Feb | Mär | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|

Kartenansicht:



Höhenprofil:



Gefördert durch
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Mitfinanziert durch
Das Land Hessen im Rahmen des
Entwicklungsplans für den ländlichen Raum
des Landes Hessen 2014 – 2020



Dieser Code führt Sie direkt zum EELR-
Programm des hessischen Ministeriums
für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

1 <http://barrierefrei-dieburg.de/verschiedenes-a-z>